

# SAISONSTART

## Porsche Club 996 Cup 2011



[www.wuerttembergischer-porsche-club.de](http://www.wuerttembergischer-porsche-club.de)



[www.porsche-club-deutschland.de](http://www.porsche-club-deutschland.de)



**1.**

**Race-Weekend  
Hockenheim  
08.–10. April 2011**

## DOPPELTER ERFOLG FÜR THORSTEN ROSE

**D**er Porsche Club 996 Cup erfreut sich im dritten Jahr nach seiner Entstehung stetig steigender Teilnehmerzahlen. Schon das freie Training am Samstagmorgen zeigte gut aufgelegte Akteure, die sich den Saisonauftakt in Hockenheim nicht entgehen ließen.

Bernd Schomann, im letzten Jahr noch in der Klasse 10 gestartet, setzte in seinem 996 Klasse B mit 1:50.325 gleich einmal ein Achtungszeichen, das bei den kalten Temperaturen von keinem seiner

Konkurrenten zu erreichen war. Es folgten Rossaro, Rose, Kunze und Schwittay, alle in einer Sekunde bis 1:52.573. Beim Zeittraining am Nachmittag entsprachen die Ergebnisse für die Festlegung der Startplätze im 1. Rennen den nun optimalen Bedingungen. Thorsten Rose (Chrzanowski Racing) legte mit der Zeit von 1:49.728 die Voraussetzung für die Pole – bei der Meisterschaft 2011 muss man mit ihm rechnen. Bernd Schomann konnte seine Zeit vom freien Training zwar noch toppen, landete jedoch auf Startplatz 2. Ullrich Rossaro (1:50.446) und Team Krumbach/Nägler (1:50.671) im ersten Klasse 9A Auto (!) teilten sich die Reihe 2, Reihe 3: Wolf Sylvester und Frank Kunze, Reihe 4: Stefan Berger und Georg Schwittay, Reihe 5: Haci Köysüren und Dr. Roland Fella. Im 996 Cup von Dr. Fella stand über das gesamte Rennwochenende der zweite Gang nicht zur Verfügung, sodass seine Zeit von 1:54.506 (Startplatz 10) umso mehr Beachtung fand. Bernd Schomann hatte nach eigener Aussage keine freie Runde zur Verfügung, dafür war er umso erstaunter, dass sein Auto bei der technischen Abnahme gründlich kontrolliert wurde.

Am Sonntagmorgen um 9.00 Uhr legte Thorsten Rose einen fantastischen Start von der Poleposition des 1. Rennens hin und setzte sich an die Spitze des Felds, gefolgt von Andre Krumbach und Ullrich Rossaro. Schomann, Kunze, Berger und Sylvester fuhren mit leichtem Abstand dahinter. Bernd Karrer und Reiner Sessler nahmen im Formationsflug die Verfolgung auf. Doch dann kam plötzlich das Safety Car auf die Strecke, das Rennen wurde abgebrochen, weil bei einem kleineren Fahrzeug der Kühlerschlauch geplatzt war und ein anderes Auto auf der ausgefahrenen Kühlflüssigkeit beim Anbremspunkt zur Mobil 1 Kurve ausrutschte – Einschlag in die Begrenzungsmauer. Ein nachfolgender 996 Cup verlor



**JEAN MARC SCHULZ  
GEWANN DIE KLASSE  
DER PC 996 CUP  
KLASSE A AUF SEINEM  
996 GT3 CUP.**

auf der schmierigen Fahrbahn die Kontrolle und touchierte das stehende Auto. Alle anderen Fahrzeuge kamen schadlos an der Stelle vorbei. Der Streckenteil musste erst gereinigt werden, bevor das Rennen nach ca. 20 Minuten erneut begann. Den Neustart gewann wieder Thorsten Rose vor Bernd Schomann und Andre Krumbach. Nach der ersten Kurve hatte dann Schomann die Nase vorn, während Dr. Fella Georg Schwittay im Mittelfeld verfolgte. Frank Kunze, Stefan Berger und Wolf Sylvester fighteten um die Plätze hinter dem Spitzentrio,

wobei Sylvester bald Jagd auf die ersten Plätze nahm. Bernd Karrer schlug im Motodrom rückwärts ein und kam in die Box, konnte das Rennen aber noch einmal aufnehmen. Bernd Schomann fiel nach einem Fehler hinter Rose zurück, blieb jedoch vor Krumbach, der sofort Fahrt aufnahm und Schomann von Platz 2 verdrängte. Schließlich wurde Thorsten Rose vor Wolf Sylvester (Bonn Motorsport) und Ullrich Rossaro als Sieger abgewinkt. Krumbach (Plattfuß hinten) und Schomann kamen an Position 8 und 9 ins Ziel. ▶





► Am Sonntagnachmittag startete das 2. Rennen bei optimalen Wetterbedingungen in der Reihenfolge des Einlaufs am Vormittag: Pole für Rose vor Sylvester und Rossaro. So kamen die Fahrzeuge auch aus der ersten Runde, verfolgt von Schulz, Kunze, Berger und Schwittay. Dr. Fella musste das Rennen in der ersten Runde wegen Abriss der Antriebswelle aufgeben. Sessler und Nägler teilten sich abwechselnd die Führung des Mittelfelds, mit dem besseren Ende für Sessler, der auf Rang 8 ins Ziel kam, Nägler landete auf Platz 10. Im hinteren Teil des Felds tat sich eine Fünfergruppe zusammen, Karrer (im Ziel Rang 12), Hensen (im Ziel Rang 11), Semet (im Ziel Rang 9), Köstinger (im Ziel Rang 14) und das Team Lorenz/Seiffert (im Ziel Rang 13). Frank Kunze fuhr schon sicher auf Platz 4, hatte dann aber in der vorletzten Runde einen Dreher in der Südkurve und fiel beim Zieleinlauf auf den siebten Rang zurück. Somit fuhr Stefan Berger auf Rang 4 über die Ziellinie, vor Georg Schwittay und Jan Marc Schulz.

Text und Fotos: Manfred Michelmichel ■



**DIE SIEGER UND PLATZIERTEN AUF DEM TREPPCHEN HIESSEN WIE IM 1. RENNEN THORSTEN ROSE VOR WOLF SYLVESTER UND ULLRICH ROSSARO.**



**KLASSENSIEGER DES 996 CUP 9A WURDE JAN MARC SCHULZ.**



**SCHNELLSTE RUNDE: THORSTEN ROSE MIT 1:51.222**



**SCHNELLSTE RUNDE: THORSTEN ROSE MIT 1:48.129.**

